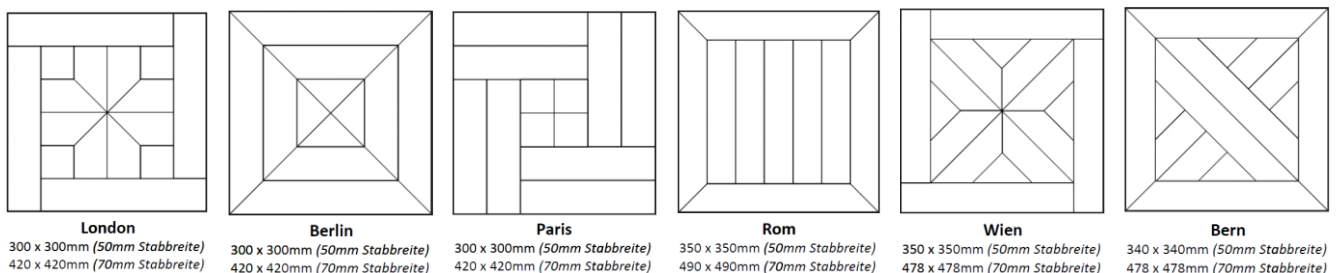


Tafelparkett

Aufbau	massiv, roh auf Netz		
Elementgröße	abhängig vom Muster und Stabbreite		
Kanten	scharfkantig		
Profilierung	glattkant (ohne seitliche Profilierung)		
Gewicht	ca. 7,5 kg / qm		
Holzfeuchte	7 – 11%		
Fertigungsnorm	EN 13226 + 13227 je nach Stärke		
Verlegung	vollflächige Verklebung		
Klebstoff	Zementestrich	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff
	Anhydritestrich	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff
	Gussasphalt	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff
	Verlegeplatten	Voranstrich	: ohne
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU Klebstoff

Tafelmuster	London, Berlin, Paris, Rom, Wien, Bern
-------------	--



Lieferform	Verlegeelement (Netz)
Sortierungen	freie Sortierungen gemäß EN 13226 + 13227
Fußbodenheizung	geeignet (siehe gesondertes Merkblatt)
Wärmedurchlasswiderstand	$R \leq 0,0475 \text{ (m}^2\text{K)/W}$
Brandschutzklasse	Cfl-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4

Lamparkett auf Fußbodenheizung

Der Anforderungswert für eine Fußbodenheizungseignung beträgt $R \leq 0,15 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ laut der Richtlinie für den Einsatz von Bodenbelägen auf Fußbodenheizungen vom deutschen Bundesverband Flächenheizungen. Lamparkett ist daher mit einem Wärmedurchlasswiderstand von $R \leq 0,0475 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ für die Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung sehr gut geeignet (gesondertes Merkblatt beachten).

Grenzabweichungen der einzelnen Lamelle

Dicke	+/- 0,2mm
Länge	+/- 0,2mm
Breite	+/- 0,5mm
Winkelabweichung	0,2% (über die Breite gemessen)
Querkrümmung	0,5% der Breite
Längskrümmung der Breitseite	0,5% der Länge
Längskrümmung der Schmalseite	0,5% der Läng

Tafelparkett Eiche QCXE

Oberseite der Lamellen

Merkmal	Exquisit	Natur	Rustikal
Gesunder Splint	unzulässig	unzulässig	unzulässig
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste $\leq 2\text{mm}$ bzw. schwarze Äste $\leq 1\text{mm}$ aufweisen	gesunde Äste $\leq 8\text{mm}$ bzw. schwarze Äste $\leq 3\text{mm}$ sind zulässig	gesunde Äste $\leq 15\text{mm}$ bzw. schwarze Äste $\leq 10\text{mm}$ sind zulässig
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig	unzulässig	uneingeschränkt zulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche und auch fertigungstechnisch bedingte Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig	zulässig	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig	unzulässig	unzulässig mit Ausnahme schwarzer Fraßgang

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.

Tafelparkett Räuchereiche QCXE

Oberseite der Lamellen

Merkmal	Naturell
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	gesunde Äste $\leq 15\text{mm}$ bzw. schwarze Äste $\leq 10\text{mm}$ sind zulässig
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche und durch die Räucherung bedingte Farbunterschiede zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig mit Ausnahme schwarzer Fraßgang

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.